



Surprise Strassenmagazin
4003 Basel
061/ 564 90 70
www.vereinsurprise.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 19'000
Erscheinungsweise: 25x jährlich

Themen-Nr.: 800.003
Abo-Nr.: 1081688
Seite: 27
Fläche: 20'076 mm²

Aarau Aargauer Sittengemälde

Hermann Burgers «Lokalbericht» erscheint jetzt, 27 Jahre nach dem Tod des Autors. Er ist damit also nichts Geringeres als ein bisher unbekannter Romanerstling. Ein Studenten-, Schlüssel-, Künstler- und Kleinstadtroman. Und er ist ein richtiges Bürger-Werk: Ständig thematisiert er seine eigene Entstehungsgeschichte, ständig ist man als Leserin darüber verunsichert, was nun trockene Fakten sind und was blühende Fantasie ist. «Lokalbericht» ist ein satirisches Sittengemälde einer Schweizer Kleinstadt und bereits ähnlich grotesk wie sein späteres Werk «Schilten». Geht es in «Schilten» um einen wunderlichen Dorfschullehrer, so ist es im Erstlingsroman eine ähnliche Figur: ein Doktorand der Germanistik und zugleich Hilfslehrer an der Alten Kantonsschule Aarau, der glücklos an seiner Dissertation arbeitet. Aber wir wissen, wie es oft ist: Des Protagonisten Unglück ist des Lesers Glück. Die Ausstellung dazu läuft natürlich in Aarau – am Ort des Romangeschehens. (dif)

«Lokalbericht. Hermann Burgers Romanerstling», bis So, 22. Januar,

Forum Schlossplatz und Stadtmuseum Aarau

www.stadtmuseum.ch, www.forumschlossplatz.ch



BILD: NACHLASS HERMANN BURGER, SLA BERN

So sieht Inspiration aus: Hermann Burger 1970.